

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 80 (2018)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Sicherheit

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gefährliche Nähe

**Mit erschreckender Regelmässigkeit kommt es während des Winterhalbjahres zu schweren Unfällen rund um die Futterbereitstellung und die Fütterung. Nicht selten sind Mischwagen involviert.**

## Ruedi Hunger

Futtermischwagen erleichtern die Arbeit und sparen auch Zeit. Vielfach ist die Bereitstellung der Futtermischung eine «Einmannarbeit». Kommt es doch einmal zu einem Unfall, ist womöglich niemand in der Nähe, der sofort die Maschine abstellen und Erste Hilfe leisten kann. Unfälle geschehen nicht, sie werden verursacht! Glücklicherweise sind es seltene

Unfälle, wenn Personen in den laufenden Futtermischwagen fallen. Für die betroffene Person ein schwacher Trost, erleidet sie doch selbst dann schwerste Verletzungen, wenn eine Drittperson in der Nähe die Maschine abstellen kann. Ist niemand in der Nähe und blockiert der Mischer nicht, endet dies für den Betroffenen tödlich.

## Oft unter Zeitdruck

Zu den Unfallursachen zählen Unachtsamkeit, fahrlässiges Handeln und Zeitdruck. Das Herabfallen von der Bühne oder durch eine Abwurfluke auf den zwei bis drei Meter tiefer liegenden Betonboden ist meistens mit schweren Kopfverletzungen oder tödlichem Ausgang verbunden.

Auffallend sind auch die Unfälle, die sich durch «bewegende» Rundballen ereignen – unmittelbar oder Minuten bzw. Stunden nach dem Entfernen von Ballen. Entsprechend ist dem Ballenlager in den Gebäuden oder im Freien immer mit dem nötigen Respekt zu begegnen. Insbesondere Kinder können die Gefahren nicht einschätzen.

## Fazit

Unfallgefahren lauern überall. Daher ist beim Einsatz von Fütterungstechnik entsprechende Vorsicht geboten. Zeitdruck und Hast sind gefährliche Begleiter. ■

## Gefahrenbereiche

 <p>Im Freifall darf der Mischwagen nur von gesicherten Bühnen ober Abwurflufen aus befüllt werden. Zudem darf er nicht in Betrieb sein.</p>	 <p>Drittpersonen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich eines Selbstfüllers aufhalten.</p>
 <p>Fremdbefüller müssen stets indirekt mit Hebefahrzeugen, Förderband oder Kran befüllt werden.</p>	 <p>Gelagerte Ballen können sich bei oder nach der Entnahme «selbstständig machen» und Personen gefährden.</p>

## Unfälle mit Fütterungstechnik

Unfallgeschehen	Unfallauslöser	Vorbeugende Massnahmen
<b>Sturz von der Bühne oder durch Abwurfluke</b>	Bei Deckenlagerung kann Futter ohne grossen Kraftaufwand abgeworfen werden (Freifall).	Abwurfluken, Bodenöffnungen und Bühnen müssen, wenn die Höhe zum darunter liegenden Boden mehr als ein Meter beträgt, mit einer Absturzsicherung, Geländer usw. versehen sein.
<b>Fallende, rollende Rundballen am Lager</b>	Gelagerte Rundballen (und Quaderballen) können sich bei oder nach dem Entfernen von Ballen unerwartet in Bewegung setzen.	Bei der Aufnahme bzw. Entnahme von aufgeschichteten oder auf einem höheren Boden gelagerten Silo-, Heu- oder Strohballen dürfen sich keine Drittpersonen (insbesondere keine Kinder) im Gefahrenbereich aufhalten.
<b>Sturz in den laufenden Futtermischer</b>	Die meisten Futtermischer sind heute in der Lage, Rundballen aufzulösen. Fällt eine Person durch eine Abwurfluke oder von einer Bühne in den laufenden Mischwagen, kann das tödlich enden.	Das Befüllen eines laufenden Futtermischers, von einem erhöhten Boden bzw. einer Bühne oder durch eine Abwurfluke, ist höchst gefährlich und soll daher unterlassen werden. Unter Umständen kann dieses Verhalten als «fahrlässig» eingestuft werden.
<b>Quetschverletzung beim Selbstfüller</b>	Bei der Entnahme oder der Befüllung können Futter- bzw. Silageresten zurückbleiben.	Drittpersonen dürfen sich nicht im Gefahren- bzw. Schwenkbereich des Entnahmeschildes aufhalten. Wenn ein Eingreifen notwendig ist, auf Sichtverbindung achten und Funktionsbetrieb unterbrechen. Nicht von Hand eingreifen.
<b>Verletzungen an Hand, Arm oder Beinen</b>	Bei überfüllten Mischwagen fällt Futter über den Rand nach aussen oder es kann ein Fremdkörper im Futter entdeckt werden.	Das Hineingreifen in den Futtermischer oder das Nachstossen von Hand oder mit einem Bein kann fatale Folgen haben. Daher ist der Mischbetrieb zu unterbrechen, wenn Fremdkörper entfernt oder Futter nachgeschoben werden muss.
	Beim Entleeren bleiben Futterresten im Futtermischer.	Eine vollständige Entleerung muss ohne Handarbeit möglich sein. Bleibt ausnahmsweise ein Futterrest zurück, darf dieser erst bei vollständigem Stillstand der Maschine entfernt werden.

**REBI SUISSE**  
Handels- und Serviceorganisation

**Einböck**

**Hackgeräte Chopstar**

**Frontanhängung**

**Heckanhängung**

**Mehr Ertrag mit gepflegten Reihenkulturen...**  
Die intelligente und robuste Einböck-Bauweise macht präzise Unkrautbekämpfung möglich!

**Tier&Technik**  
Halle 3.0  
Stand 3.0.14

**ROW-GUARD**

**Neu: SECTION-Control über GPS**  
Die Einböck Hackgeräte können neu mit hydraulischer Aushebung mit GPS SECTION-Control ausgestattet werden!

**SECTION-Control**

**Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA**  
CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | [www.aebisuisse.ch](http://www.aebisuisse.ch)



**Tier&Technik**  
22.- 25.02.18  
Stand 1.1.13, Halle 1.1

**agri Messe**  
01.- 04.03.18  
Stand 506, Halle 5

Messehöhepunkte:

- Multi-Twister 220 mit bewährtem Pick-up und flexiblen Kunststoffzinken
- MONTA S141 - die prädestinierte Mähdrescher für extreme Steilhanglagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!